



## Online zum Meisterbrief Erste Online-Meisterprüfung bei der Handwerkskammer

9. Juli 2008

Pressemitteilung:

**Freiburg. Maus und Laptop statt Papier. Als eine der ersten Kammern hat die Handwerkskammer Freiburg die IT-gestützte Meisterprüfung online durchgeführt. 22 Meisterprüflinge aus dem Elektrohandwerk absolvierten die erste Online-Prüfung.**

Pressestelle:  
Justus Kampp  
Telefon 0761 21800-430  
Telefax 0761 21800-333  
justus.kampp@hwk-freiburg.de

5 Wo früher kiloweise Prüfungsbögen auslagen und Seite um Seite von den Meisterprüflingen mit Berechnungen und Antworten ausfüllt wurde, stehen heute 22 Laptops. Nur ab und zu hört man das Klicken einer Computermaus. Am 9. Juli startete die Handwerkskammer Freiburg als  
10 eine der ersten Kammern, in die Zukunft des Prüfungswesens und führte die erste Online-Meisterprüfung im Elektrohandwerk durch. Geprüft wurden die betriebswirtschaftlichen und arbeitspädagogischen Bestandteile der Meisterprüfung. „Dieser Einstieg in die nicht gewerkspezifischen Prüfungsteile lag nahe“, so Heinz Bitzenhofer, Referatsleiter Berufliche Bildung, mit zuständig für das gesamte  
15 Meisterprüfungswesen im südbadischen Handwerk.

Handwerkskammer Freiburg  
Bismarckallee 6  
79098 Freiburg

Telefon 0761-21800-430  
Telefax 0761 21800-333  
Mobil 0177-7 07 94 79  
justus.kampp@hwk-freiburg.de  
www.hwk-freiburg.de/presse

15 Technisch war die Premiere des Online-Zeitalters für die Prüflinge gelungen. „Wesentlich angenehmer, effektiver und besser handhabbar als eine Prüfung auf Papier“, empfand zum Beispiel Michael Junker die Arbeit mit Maus und Laptop. Dass bei den Aufgaben so manche schwere Nuss zu knacken war, steht auf einem anderen Blatt Papier – beziehungsweise Bildschirm, müsste man nun richtigerweise sagen. Neu  
20 war die Situation für die Prüflinge nicht. Der Umgang mit der Software war ihnen in der Meisterschule vertraut gemacht worden. Die Kammer hatte mit der Gruppe unter „echten Bedingungen“ einen Probelauf durchgeführt.

### Zukunft ist online

25 „Wir wollen die Prüfungsituation möglichst dicht an die berufliche Wirklichkeit heranführen und setzen daher bewusst auf das IT-gestützte Prüfverfahren“, so Kammergeschäftsführer Michael Wohlrabe, der davon überzeugt ist, dass die Zukunft im Prüfungswesen „schon aus Kosten-  
30 und Verwaltungsgründen online ist“. Durchführung, Bewertung und Dokumentation der komplexen Prüfungen, davon ist auch Bitzenhofer überzeugt, sind IT-gestützt wesentlich einfacher, als bei den „Tonnen von Papier“. Daher ist die Handwerkskammer Freiburg auch davon überzeugt, dass sich die Investition in den Gerätepark und die Lizenzen  
35 rasch rechnen werden.

40 Technisch wird die Online-Meisterprüfung zusammen mit der Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH), auf deren Hochsicherheitsservern die Prüfung durchgeführt und abgelegt wird, und dem Holzmann Verlag, der die Prüfungsaufgaben für die Plattform



beisteuert, realisiert. „Beide Partner haben uns im Vorfeld hervorragend unterstützt“, so Wohlrabe. Schließlich muss alles juristisch und technisch absolut perfekt und sicher ablaufen, damit die Online-Prüfung nicht beanstandet werden kann.

45

Nachdem die erste Prüfung organisatorisch ausgewertet sein wird, plant die Kammer zusammen mit den Meisterschulen im Bezirk, „Stück für Stück“ das Arbeitsgerät Computer auch zum Standardprüfungsinstrument zu machen.